



## Pressemitteilung der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

### Bundesweiter Aktionstag gegen Glücksspielsucht

München, 19. September 2022

Am 28. September 2022 findet der jährliche Aktionstag gegen Glücksspielsucht statt. Wie in den Jahren zuvor nehmen wieder zahlreiche Fach- und Kompetenznetzwerkstellen der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG) mit verschiedenen Aktionen daran teil. Konrad Landgraf, Geschäftsführer der LSG, betont: „Das Thema Glücksspielsucht in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, ist uns sehr wichtig. Denn Glücksspielsucht ist eine Erkrankung, die Betroffenen massiv zusetzt, weil sie häufig ihr ganzes Geld verspielen und ihr Umfeld mit zum Teil schwerwiegenden Folgen konfrontieren.“ Gerade auch Kinder von Eltern, die ein glücksspielbezogenes Problem entwickelt haben, leiden stark unter der Problematik, spüren schnell, wenn etwas nicht stimmt und geben sich oft die Schuld für die Probleme in der Familie, sagt Landgraf. Dadurch würden sie mehr und mehr verunsichert. Aktuelle Erhebungen gehen von mehreren Hunderttausend betroffenen Kindern in Deutschland aus, und wie so oft dürfte die Dunkelziffer noch weitaus höher liegen.

Landgraf freut sich deshalb, dass auch in diesem Jahr wieder viele Fach- und Kompetenznetzwerkstellen mit unterschiedlichsten Aktionen teilnehmen und auf das Thema aufmerksam machen. Er verweist an dieser Stelle auch auf ein neues Kinderbuch, das die LSG in Zusammenarbeit mit pad Berlin (präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich gGmbH) produziert hat: „Wir freuen uns sehr, dass wir in gemeinsamer Leistung dieses schöne Buch für Kinder entwickelt haben. Verpackt in eine spannende Detektivgeschichte ist das Thema Glücksspielsucht in unserem Buch kindgerecht aufbereitet und mit tollen Illustrationen bebildert.“ Zunächst gibt es „Mein Papa, die Unglücksspiele und ich“ als kostenlosen Download (PDF) auf der Website der [LSG](#) (ab 28. September). Gedruckte Exemplare sind voraussichtlich ab November über den [Webshop](#) der LSG bestellbar.

Die LSG lädt Medienvertreterinnen und -vertreter herzlich ein, die Aktionen der teilnehmenden Fach- und Kompetenznetzwerkstellen der LSG zu besuchen und mit den Expertinnen und Experten vor Ort über das Thema zu sprechen und Fotos der Aktionen zu machen. Eine genaue Aufstellung aller Aktionen, die im Rahmen des bundesweiten Aktionstags gegen Glücksspielsucht stattfinden, finden Sie [hier](#).





Die Landesstelle Glücksspielsucht koordiniert bayernweit Prävention, Forschung, Beratung und Hilfe rund um das Thema pathologisches Glücksspielen. Sie besteht seit Juni 2008 und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege finanziert. Kooperationspartner sind die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt), der Betreiberverein der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern für die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern e.V. und das IFT Institut für Therapieforschung München. Die LSG arbeitet fachlich unabhängig und ist nicht weisungsgebunden.

**Pressekontakt:**

**Thomas Baur**

Referent für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

**Geschäftsstelle der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern** | Edelsbergstr. 10 | D-80686 München  
email: [thomas.baur@lsgbayern.de](mailto:thomas.baur@lsgbayern.de) | fon: +49 89 552 73 59 - 13 | fax: +49 89 552 73 59 - 22  
mobil: 0171 1806 292 | web: [LSG Bayern](#) | [Facebook](#)

**Kampagnen und Angebote**

[Verspiel nicht dein Leben](#) | [EfA – Entlastung für Angehörige](#) | [Facebook](#) | [APP PlayOff](#) | [PlayChange](#)  
[Youtube](#) | [Instagram](#)